

PLATZREGELN

Es gelten die Regeln von R&A St. Andrews, dem ÖGV und die Platzregeln des GC St. Pölten.

Allgemeine PLATZREGELN: (bei Turnieren siehe Aushang)

Das Puttinggreen beim Clubhaus darf nicht zum Chippen & Pitchen verwendet werden. Verwenden Sie dafür bitte das Pitching-/Chippinggreen bei der Driving Range.

I. Wasserhindernisse sind mit roten (seitlich) oder gelben (frontal) Pflöcken und durch färbige Linien gekennzeichnet.

II. Out Grenzen:

- Sind durch weiße Pflöcke und Linien gekennzeichnet, bzw. durch weiß markierte Zaunpfosten.

III. Boden in Ausbesserung

- Blaue Markierung oder weiße Farbe am Boden

IV. Bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1):

- alle Distanzmarkierungen

- Steine im Bunker

V. Unbewegliche Hemmnisse (Regel 24-2):

- alle nicht beweglichen Markierungspflöcke außer Outpflöcke

- Beregnungsanlagen und Brunnen

- Bänke, Körbe, Ballwascher, Abschlagtafeln

- gestützte oder geschützte Bäume

- Alle Straßen und Wege

VI. Erdgänge grabendes Tier (Regel 25)

- Maulwurfhügel, soweit sie nicht eingeebnet sind - gilt auch im Rough. Wenn Sie nur den Stand betreffen, darf keine Erleichterung in Anspruch genommen werden.

VII. Greenkeeper

- Haben wochentags bis 12:00 Uhr unbedingtes Vorrecht am Platz!

VIII. Gewitter

- Spielunterbrechung 1 x Signalton, Wiederaufnahme 2 x Signalton, Abbruch 3 x Signalton.

ETIKETTE

Die wichtigsten Punkte für ein Gutes Golf-Klima sind die Einhaltung der Etikette und Regeln!

1. NUR SOFTSPIKES

Die Verwendung von Schuhen mit Metall-/Keramik- Spikes ist ausnahmslos untersagt!

2. SPIELZEIT

Auf dem Park- und Schloss Kurs sind Kontrollpunkte mit Zeitvorgaben angebracht, sollten Sie in Verzug sein, müssen Sie Ihr Spiel beschleunigen. (z.Bsp.: Ball aufnehmen und zum nächsten Loch weitergehen)

3. SCHLÄGERSET

Jeder Spieler muss im Besitz eines eigenen Sets mit Golftasche sein.

4. DURCHSPIELEN

Vierer- haben Vorrang vor Dreier- und Zweier Flights, Einzelspieler haben keine Rechte. Beim Ballsuchen müssen wartende Flights durchgelassen werden, auch wenn die Suchzeit noch nicht überschritten ist. **MAN SPIELT IMMER HINTER DEM FLIGHT VOR SICH UND NICHT VOR DEM FLIGHT HINTER SICH!**

5. PLATZPFLEGE

JEDER SPIELER HAT EINE PITCHGABEL MITZUFÜHREN! Keine Probeschwünge auf den Abschlägen; Divots zurücklegen; Pitchmarken ausbessern, Bunker rechen; Abschläge, Greens, Vorgreens, Rouhgs und gesperrte Bereiche dürfen mit Carts nicht befahren werden. Von den Greens zu den Tees sind ausnahmslos die befestigten Wege zu benützen. **GREENKEEPER HABEN MO-FR VOR 12 UHR VORRANG!**

6. DRIVING RANGE

Die markierten Rasenabschläge sind nur an den ausgewiesenen „Rasentagen“ zu nutzen, sonst sind ausschließlich Mattenabschläge zu benützen.

7. RANGEBÄLLE

Rangebälle sind Eigentum des Golfclubs und dürfen nur auf der Range zu Übungszwecken verwendet werden. Das Aufsammeln von Rangebällen aus der Abschlagzone oder Uferzone ist verboten. Die Mitnahme von Bällen und die Nutzung am Platz führt zu sofortigem Platzverweis und einer Diebstahlsanzeige.

8. E-Cart

Bitte beachten Sie die Cart-Regeln im E-Cart.

9. Mobiltelefone

Aus Rücksicht auf Mitspieler ist auf die Verwendung von Mobiltelefonen während der Runde zu verzichten (ausgenommen in dringenden Fällen – Ärzte in Bereitschaft usw.). In Wettspielen ist die Verwendung verboten!

10. Bekleidung

Eine der Etikette entsprechende Bekleidung wird vorausgesetzt.

z.B.: Surfshorts, Hotpants, Ruderleibchen oder Jogginghosen werden am Platz nicht akzeptiert (siehe Dresscode am Aushang).

11. Startzeiten

Ein Bespielen der Anlage ist nur mit gültiger und bestätigter Startzeit möglich.

Bitte stornieren Sie nicht benötigte Startzeiten rechtzeitig, damit Sie anderen Spielern die Gelegenheit geben, zu spielen. Bei mehrmaligen, unentschuldigtem Verfallenlassen einer Startzeit, wird Greenfee verrechnet bzw. eine Spiel-Sperre verhängt.